

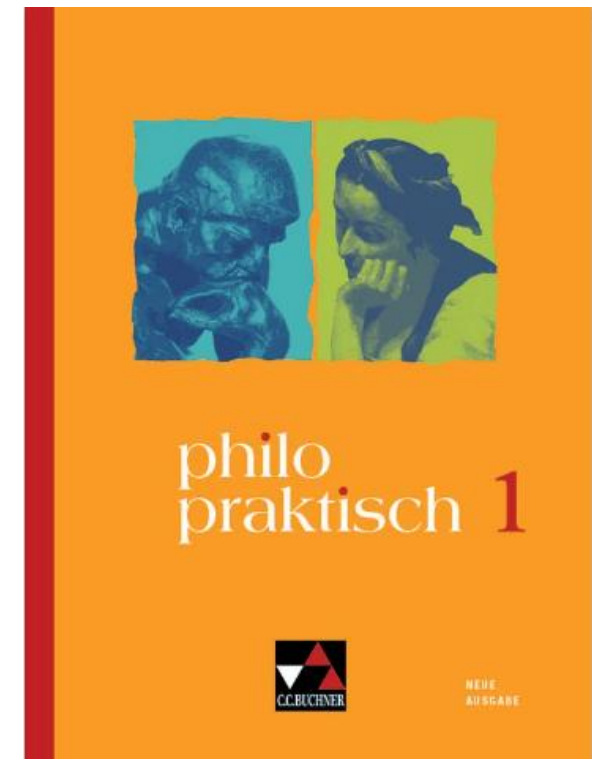
## Stoffverteilungsplan zum aktuell gültigen Kernlehrplan für Praktische Philosophie (2008)

# philopraktisch

Band 1

Unterrichtswerk für Praktische Philosophie in der Sekundarstufe I

ISBN: 978-3-661-21055-1



| Kompetenzerwartungen in den Jahrgangsstufen 5/6  | Umsetzung in philopraktisch 1  |
|--|--|
| <p><b>Sachkompetenz</b><br/>Die SuS können:</p>  |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben erfassen. (HS, RS, GS)</li> <li>▪ Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen erkennen und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten erörtern. (GY)</li> </ul> | <p>Soziale Phänomene werden in allen 14 Kapiteln thematisiert; durchgängig sind sie aber in den folgenden Kapiteln Thema:<br/>                     1B: Freizeit, freie Zeit (S. 26-43)<br/>                     2A: Der Mensch in der Gemeinschaft (S. 44-61)<br/>                     4B: Armut und Wohlstand (S. 138-155)</p>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ den eigenen Umgang mit Medien beschreiben und bewerten. (HS, RS, GS, GY)</li> </ul>   | <p><i>[Berücksichtigung des 2017 aktualisierten Medienkompetenzrahmens:]</i><br/>                     Mit Ausnahme von Fragenkreis 1 wird in den sechs anderen Fragenkreisen der Umgang mit Medien kontinuierlich eingeübt, s. Icon Medienkompetenz [MK] bei den Aufgaben:<br/>                     S. 53, A1; S. 97, A2; S. 121, A5; S. 131, A1; S. 145, A4; S. 147, plus-Aufgabe; S. 165, A5; S. 167, A2; S. 171, A1, A4; S. 191, A4; S. 227, A2; S. 235, A2<br/>                     Durchgängig ist das Thema zu finden in Kapitel:<br/>                     6A: Medienwelten (S. 194-213)</p>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen formulieren und sie als philosophische Fragen identifizieren. (HS, RS, GS, GY)</li> </ul>                     | <p>Diese Aspekte werden insbesondere in folgenden Kapiteln durchgängig behandelt:</p> <p><i>Grundfragen der menschlichen Existenz:</i><br/>                     1A: Ich und mein Leben (S. 8-25)<br/>                     2A: Der Mensch in der Gemeinschaft (S. 44-61)<br/>                     4B: Armut und Wohlstand (S. 138-155)</p> <p><i>Handeln in der Welt:</i><br/>                     2B: Umgang mit Konflikten (S. 62-79)<br/>                     3A: Wahrhaftigkeit und Lüge (S. 80-99)<br/>                     3B: „Gut“ und „böse“ (S. 100-117)<br/>                     4A: Regeln und Gesetze (S. 118-137)<br/>                     5A: Leben von und mit der Natur (S. 156-173)<br/>                     5B: Tiere als Mit-Lebewesen (S. 174-193)<br/>                     7B: Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen (S. 250-267)</p> <p><i>Umgang mit der Natur:</i><br/>                     5A: Leben von und mit der Natur (S. 156-173)<br/>                     5B: Tiere als Mit-Lebewesen (S. 174-193)</p> |

|  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verhalten und Handlungen beschreiben und den Handlungen zugrundeliegende Werte erfassen. (HS, RS, GS)</li> <li>▪ Verhalten und Handlungen beschreiben, den Handlungen zugrundeliegende Werte erfassen und diese kritisch vergleichen. (GY)</li> </ul> | <p>Diese Aspekte werden in allen Kapiteln aufgegriffen, durchgehend sind sie aber in folgenden zu finden:</p> <p>2A: Der Mensch in der Gemeinschaft (S. 44-61)<br/>                 2B: Umgang mit Konflikten (S. 62-79)<br/>                 3A: Wahrhaftigkeit und Lüge (S. 80-99)<br/>                 3B: „Gut“ und „böse“ (S. 100-117)<br/>                 4A: Regeln und Gesetze (S. 118-137)</p>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ihre Sinneswahrnehmungen beschreiben und deuten. (HS, RS, GS)</li> <li>▪ ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven beschreiben und deuten. (GY)</li> </ul>   | <p>Auf die Sinneswahrnehmungen wird insbesondere eingegangen in den Kapiteln:</p> <p>3A: Wahrheit und Lüge (S. 95-96)<br/>                 6A: Medienwelten (S. 194-213)<br/>                 6B: „Schön“ und „hässlich“ (S. 214-231)</p>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ unterschiedliche religiöse Rituale beschreiben und respektieren. (HS, RS, GS)</li> <li>▪ unterschiedliche religiöse Rituale erläutern und sie respektieren. (GY)</li> </ul>   | <p>Unterschiedliche religiöse Rituale werden insbesondere behandelt in Kapitel:</p> <p>7B: Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen (S. 250-267)</p>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kulturelle Vielfalt identifizieren und beschreiben. (HS, RS, GS)</li> <li>▪ Beispiele interkulturellen Zusammenlebens beschreiben und mögliche damit zusammenhängende Probleme erörtern. (GY)</li> </ul>  | <p>Kulturelle Vielfalt und die Herausforderungen und Möglichkeiten interkulturellen Zusammenlebens sind in verschiedenen Kapiteln als Thema enthalten.</p> <p>Durchgehend ist dieser Aspekt zu finden in den Kapiteln:</p> <p>2A: Der Mensch in der Gemeinschaft (S. 44-61)<br/>                 4A: Regeln und Gesetze (S. 120 und S. 127)<br/>                 7A: Vom Anfang der Welt (S. 232-249)<br/>                 7B: Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen (S. 250-267)</p> |

| <b>Personale Kompetenz</b>   |   |
|--|---|
| Die SuS können:  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die eigenen Stärken beschreiben. (HS, RS, GS)</li> <li>▪ die eigenen Stärken benennen und den Wert der eigenen Persönlichkeit reflektieren. (GY)</li> </ul> | <p>Vgl. v. a. Kapitel 1A: Ich und mein Leben (z. B. S. 8-11, 20-23)</p>                                     |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ihre Gefühle wiedergeben und in geeigneten Situationen darstellen. (HS, RS, GS)</li> </ul>  | <p>Vgl. bspw. Kapitel 1A, S. 12-23. Auf diesen Seiten werden ganz speziell Wünsche, Gefühle besprochen.</p> |

|  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ihre Gefühle erkennen und benennen und sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinandersetzen. (GY)</li> </ul>   | <p>Kapitel 2B (S. 62-79) analysiert die unterschiedlichen Interessen und Gefühle von Personen in Konfliktsituationen und fordert (in Rollenspielen, z. B. S. 74-75, 76-77) dazu auf, sie lösungsorientiert einzuordnen.</p>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ einordnen und ihre Einordnung begründen. (HS, RS, GS)</li> <li>▪ Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ klassifizieren und zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen erproben. (GY)</li> </ul> | <p>Vgl. hierzu insbesondere die Kapitel:<br/>                 3A: Wahrhaftigkeit und Lüge (S. 80-99)<br/>                 3B: „Gut“ und „böse“ (S. 100-117)<br/>                 4A: Regeln und Gesetze (S. 118-137)<br/>                 In den drei Kapiteln müssen die Schülerinnen und Schüler immer wieder Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ einordnen und ihre Einordnung begründen.</p>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar darstellen. (HS, RS, GS)</li> <li>▪ in Gesprächen eigene Ansichten vertreten, eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen formulieren und diese anderen gegenüber erläutern. (GY)</li> </ul>                       | <p>Durchgehend in den Aufgaben, aber auch bspw. in Kapitel 5B, in dem die Schülerinnen und Schüler die Kompetenz erwerben, begründet einen Standpunkt zu vertreten. Vgl. insbesondere S. 180-181.</p>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ihr Handeln anderen gegenüber erläutern und Alternativen erörtern. (HS, RS, GS)</li> <li>▪ ihr Handeln anderen gegenüber erläutern und Alternativen diskutieren. (GY)</li> </ul>  | <p>Durchgängig, insbesondere in den Kapiteln Kapitel:<br/>                 2B: Umgang mit Konflikten (S. 62-69)<br/>                 3B: Wahrhaftigkeit und Lüge (S. 88-89)<br/>                 5A: Leben von und mit der Natur (S. 156-173)<br/>                 6A: Medienwelten (S. 194-213)</p>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ihre Rolle in sozialen Kontexten darstellen. (HS, RS, GS)</li> <li>▪ die eigene Rolle in sozialen Kontexten beschreiben und sie reflektieren. (GY)</li> </ul>   | <p>Vgl. bspw. die Kapitel:<br/>                 1A: Ich und mein Leben (S. 11),<br/>                 2A: Der Mensch in der Gemeinschaft (S. 44-61), v.a. plus-Aufgabe zum Kapitel.</p>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ihre Verantwortung im täglichen Leben reflektieren. (HS, RS, GS)</li> <li>▪ Konsequenzen von Handlungen erörtern und Verantwortung im Nahbereich übernehmen. (GY)</li> </ul>  | <p>Vgl. bspw. Kapitel:<br/>                 4B: Armut und Wohlstand (S. 144 ff.: Verantwortung als Konsument; Verpflichtung/ Möglichkeiten zur Hilfeleistung)<br/>                 5A: Leben von und mit der Natur (v. a. S. 170-171: Was kann ich für die Umwelt tun?)<br/>                 5B: Tiere als Mit-Lebewesen (zum Umgang mit Tieren: S. 176-177, S. 186-187, 190-191)<br/>                 6A: Medienwelten (Mediennutzung: S. 198 ff.)</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld untersuchen. (HS, RS, GS)</li> <li>▪ sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinandersetzen. (GY)</li> </ul>  | <p>Vgl. bspw. Kapitel:<br/>                 1A: Ich und mein Leben (Vorbilder: S. 19, v.a. plus-Aufgabe; S. 22f.)<br/>                 2A: Der Mensch in der Gemeinschaft (S. 58-59)<br/>                 7B: Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen (Beispiele für sinnerfülltes religiöses Leben)</p>  |

| <b>Soziale Kompetenz</b>   |   |
|--|---|
| Die SuS können:  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes erfassen und beschreiben. (HS, RS, GS)</li> <li>▪ abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes erfassen und beschreiben. (GY)</li> </ul> | <p>Vgl. bspw. Kapitel 1A, S. 12-23. Auf diesen Seiten werden ganz speziell Wünsche, Gefühle besprochen.</p> <p>Insbesondere in den Kapiteln 4B: Armut und Wohlstand (S. 138-155) und 7B: Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen (S. 250-267) werden die Lebens- und Arbeitsräume von Menschen innerhalb Deutschlands, aber auch in anderen Kulturen thematisiert.</p>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ aktiv anderen im Gespräch zuhören und die Gedanken von anderen zusammenfassen. (HS, RS, GS)</li> <li>▪ anderen im Gespräch zuhören, ihre Gefühle und Stimmungen wahrnehmen und die Gedanken von anderen zusammenfassen. (GY)</li> </ul>                                   | <p>Vgl. bspw.:</p> <p>S. 74-75 (Konflikte im Gespräch lösen)</p> <p>S. 88-89 (Aufrichtig sein, ohne zu verletzen)</p> <p>S. 124-125 (Sich im Gespräch an Regeln halten)</p> <p>S. 125, A4 (Hilfestellung dazu auf S. 270)</p>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen unterscheiden und darstellen. (HS, RS, GS)</li> <li>▪ verschiedene Perspektiven unterscheiden und diese beispielsweise in fiktiven Situationen darstellen. (GY)</li> </ul>  | <p>Vgl. bspw. Kapitel 7B: Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen (S. 250-267). Hier sollen die Schülerinnen und Schüler die Kompetenz "Glaubensüberzeugungen Anderer verstehen lernen" erwerben. Dazu müssen sie sich in Andere hineinversetzen, in fiktiven Situationen deren Perspektiven einnehmen und darstellen.</p> <p>Vgl. dazu insbesondere S. 260-261: Methodenkompetenzseite.</p>                              |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ unterschiedliche Lebenseinstellungen erörtern und beurteilen. (HS, RS, GS)</li> <li>▪ unterschiedliche Einstellungen überprüfen und mögliche Folgen bedenken. (GY)</li> </ul>   | <p>Vgl. bspw. die Kapitel 1B, 5A, 5B und 7B. In diesen Kapiteln werden unterschiedliche Lebenseinstellungen dargestellt:</p> <p>Wer macht was in seiner Freizeit? (1B)</p> <p>Wie gehen Native Americans mit der Natur um, wie wir? (5A)</p> <p>Welche unterschiedlichen Schönheitsideale bei verschiedenen Völkern, in Vergangenheit und Gegenwart gab bzw. gibt es? (5B)</p> <p>Wie leben Juden, Christen und Muslime? (7B)</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum erfassen. (HS, RS, GS)</li> <li>▪ die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum erfassen, gemeinsam Projekte planen und diese durchführen. (GY)</li> </ul>  | <p>Vgl. bspw. die Kapitel:</p> <p>2A: Der Mensch in der Gemeinschaft (v. a. S. 54-55, 58-59)</p> <p>2B: Umgang mit Konflikten (v. a. S. 74-75: Miteinander statt gegeneinander; S. 76-77: Streit vermeiden)</p> <p>sowie die Projektarbeit im Bereich Naturschutz und für die plus-Aufgaben (z. B. S. 139, 171, 233)</p>  |

|  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ zwischen Urteilen und Vorurteilen unterscheiden. (HS, RS, GS, GY)</li> </ul>  | <p>Vgl. v. a.:<br/>Kapitel 6B: „Schön“ und „hässlich“, S. 214-231 (Hier lernen die Schülerinnen und Schüler, ihre Urteile nicht von der äußeren Erscheinung Anderer abhängig zu machen.)<br/>Kapitel 7B: Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen (Hier wird durch Perspektivwechsel ein vorurteilsfreies Miteinander eingeübt.)</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sachliche und emotionale Beweggründe unterscheiden. (HS, RS, GS)</li> <li>▪ sachliche und emotionale Beweggründe unterscheiden und sachbezogene Kompromisse finden. (GY)</li> </ul> | <p>Vgl. bspw.:<br/>Kapitel 1A: Ich und mein Leben (v. a. S. 16-17 zum Umgang mit den eigenen Ängsten)<br/>Kapitel 1B, S. 40-41: Methodenkompetenz: „Abwägen, was mir wichtig(er) ist“<br/>Kapitel 2B: Umgang mit Konflikten (v. a. S. 66-67 zu den Ursachen von Streit und S. 74-77 zur Streitvermeidung)</p>                               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wege gewaltfreier Konfliktlösung einüben. (HS, RS, GS, GY)</li> </ul>   | <p>Vgl. die zahlreichen Beispiele zur Bearbeitung durch die Schülerinnen und Schüler in Kapitel 2B: Umgang mit Konflikten, auf den S. 62-79, insbes. die Streitschlichtung (S. 72-73) und die Methodenkompetenz (S. 74-75).</p>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verantwortlichkeiten für Mitmenschen erkennen und diese reflektieren. (HS, RS, GS, GY)</li> </ul>   | <p>Vgl. bspw. das Kapitel 2A. Auf den S. 46-59 müssen die Schülerinnen und Schüler immer wieder Verantwortlichkeiten für Mitmenschen erkennen und reflektieren.</p>   |

| <b>Methodenkompetenz</b><br>Die SuS können:  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ihre Umwelt erfassen und ihre Beobachtungen beschreiben. (HS, RS, GS)</li> <li>▪ sich selbst und ihre Umwelt beobachten und beschreiben. (GY)</li> </ul>  | <p>Vgl. den jeweiligen Kompetenzcheck zu folgenden Kapiteln:<br/>1A: (S. 25): Verweis auf S. 10-11<br/>2B: (S. 79): Verweis auf S. 64-65<br/>4B: (S. 155): Verweis auf S. 140-141<br/>5A: (S. 173): Verweis auf S. 158-159<br/>7B: (S. 267): Verweis auf S. 260-263</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ einfache philosophische sowie literarische Texte (z. B. Märchen, Mythen, Fabeln) in ihrer ethisch-philosophischen Dimension erschließen. (HS, RS, GS)</li> <li>▪ literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension erschließen. (GY)</li> </ul> | <p>Vgl. bspw. S. 21, 36f., S. 47; S. 82-83; S. 102-103 oder S. 218-219.</p>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wort- und Begriffsfelder untersuchen. (HS, RS, GS)</li> </ul>   | <p>Vgl. bspw. S. 37, 86-87, 95, 104-105, 143, 197.</p>  |

|  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Wort- und Begriffsfelder untersuchen und begriffliche Zusammenhänge herstellen. (GY)</li> </ul>   |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Meinungen und Urteile begründen. (HS, RS, GS, GY)</li> </ul>  | Vgl. bspw. S. 13, A4; S. 57, A2; S. 93, A3; S. 101, A3; S. 107, A1; S. 121, A3; S. 135, A3, S. 171, A3, S. 189, A5 oder S. 211, A3.<br>Außerdem findet sich auf S. 180-181 die Methodenkompetenz „Einen Standpunkt begründet vertreten“.        |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>kontrafaktisches Denken einüben. (HS, RS, GS, GY)</li> </ul>  | Vgl. bspw. Die Gedankenexperimente auf S. 100, S. 127, A5 (plus Hilfestellung S. 270), S. 235, A3 und S. 234, M2.   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>einfache Konfliktsituationen bearbeiten. (HS, RS, GS)</li> <li>einfache Konfliktsituationen bearbeiten und sich mit Wertkonflikten auseinandersetzen. (GY)</li> </ul> | Vgl. bspw. die zahlreichen Beispiele zur Bearbeitung durch die Schülerinnen und Schüler in Kapitel 2B: Umgang mit Konflikten, auf den S. 62-79.   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>in Gesprächen einander zuhören und aufeinander eingehen. (HS, RS, GS, GY)</li> </ul>  | Vgl. bspw. S. 13, A2; S. 15, A5, S. 21, A3; S. 57, plus-Aufgaben; S. 103, plus-Aufgabe; S. 111, plus-Aufgabe; S. 127, A5; S. 149, A1; S. 177, A3; S. 221, A3; S. 221, plus-Aufgabe; S. 223, A2; S. 223, plus-Aufgabe oder S. 225, plus-Aufgabe. |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt schreiben. (HS, RS, GS, GY)</li> </ul>   | Vgl. bspw. S. 13, A2; S. 15, A5; S. 21, A3, S. 57, plus-Aufgabe; S. 103, plus-Aufgabe; S. 111, plus-Aufgabe; S. 127, A5; S. 149, A1; S. 177, A3; S. 221, plus-Aufgabe; S. 223, A2; S. 223, plus-Aufgabe oder S. 225, plus-Aufgabe.              |

Die o.g. Kompetenzen sollen im Rahmen der Behandlung der folgenden Fragenkreise erworben werden. Obligatorisch ist die Behandlung aller sieben Fragenkreise in einer Doppeljahrgangsstufe. Ein Fragenkreis gilt als abgedeckt, wenn wenigstens einer der ihm zugeordneten inhaltlichen Schwerpunkte in allen ausgewiesenen drei didaktischen Perspektiven behandelt wird. (Kernlehrplan Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen: Praktische Philosophie. Herausgegeben vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen 2008, S. 20)

|  |  |
|--|--|
| <b>Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst</b>                                  | <b>Kapitel 1A: Ich und mein Leben</b><br><b>Kapitel 1B: Freizeit, freie Zeit</b>   |
| <b>Didaktische Perspektive</b>   | <b>Umsetzung in philopraktisch 1</b>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Personale Perspektive:</li> </ul>         | Kapitel 1A: S. 8-9 /Auftaktseite), S. 10 (M1-M2); S. 11 (M3); S. 12 (M1-M2); S. 20 (M1)<br>Kapitel 1B: S. 26-27 (Auftaktseite); S. 28 (M1); S. 39 (M3); S. 40 (M1); S. 41 (M3) |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Gesellschaftliche Perspektive:</li> </ul> | Kapitel 1B: S. 32 (M1); S. 33 (M2); S. 34-35 (M1-M2)   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Ideen-Perspektive:</li> </ul>             | Kapitel 1A: S. 10 (M2); S. 15 (M3); S. 17 (M3); S. 21 (M3)<br>Kapitel 1B: S. 37 (M3); S. 38 (M1); S. 39 (M2); S. 40 (M1)   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen</b>                                   | <b>Kapitel 2A: Der Mensch in der Gemeinschaft</b><br><b>Kapitel 2B: Umgang mit Konflikten</b>  |
| <b>Didaktische Perspektive</b>   | <b>Umsetzung in philopraktisch 1</b>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Personale Perspektive:</li> </ul>         | Kapitel 2A: S. 44-45 (Auftaktseite); S. 49 (M1); S. 57 (M3)<br>Kapitel 2B: S. 62-63 (Auftaktseite); S. 64-65 (M1-M2); S. 72-73 (M1-M3); S. 74-75 (M1-M3); S. 76 (M1)   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gesellschaftliche Perspektive:</li> </ul> | Kapitel 2A: S. 44-45 (Auftaktseite); S. 47 (M2); S. 48 (M1-M2); S. 50 (M1-M3); S. 51 (M4-M5); S. 52 (M1-M2); S. 56 (M1-M2); S. 58 (M1-M2)<br>Kapitel 2B: S. 65 (M2); S. 66-67 (M1-M2); S. 68-69 (M1); S. 70-71 (M1-M2), S. 76 (M2) |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ideen-Perspektive:</li> </ul>             | Kapitel 2A: S. 54-55 (M1-M4)<br>Kapitel 2B: S. 62-63 (Auftaktseite); S. 69 (M2); S. 70-71 (M1-M2); S. 76-77 (M2-M3)  |
| <b>Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln</b>                             | <b>Kapitel 3A: Wahrhaftigkeit und Lüge</b><br><b>Kapitel 3B: „Gut“ und „böse“</b>  |
| <b>Didaktische Perspektive</b>   | <b>Umsetzung in philopraktisch 1</b>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Personale Perspektive:</li> </ul>         | Kapitel 3A: S. 80-81 (Auftaktseite); S. 82-83 (M1); S. 84 (M1); S. 88-89 (M1-M2); S. 90 (M1-M2); S. 92 (M1); S. 95 (M1)<br>Kapitel 3B: S. 100-101 (Auftaktseite); S. 102-103 (M1-2); S. 108 (M1)                                   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gesellschaftliche Perspektive:</li> </ul> | Kapitel 3A: S. 82-83 (M1); S. 84-85 (M2); S. 88-89 (M1-M2); S. 92-93 (M2-M3); S. 94 (M2); S. 96-97 (M1-M3)<br>Kapitel 3B: S. 104 (M1); S. 110-111 (M1-M2); S. 112-113 (M1); S. 114-115 (M1-M3)                                     |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ideen-Perspektive:</li> </ul>             | Kapitel 3A: S. 82-83 (M1); S. 86-87 (M1-M2); S. 88-89 (M1-M3); S. 91 (M3-M6); S. 93 (M4); S. 95 (M5); S. 97 (M4)<br>Kapitel 3B: S. 104 (M2); S. 105 (M3); S. 106-107 (M1-M2); S. 108-109 (M1-M3)                                   |
| <b>Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Würde</b>                        | <b>Kapitel 4A: Regeln und Gesetze</b><br><b>Kapitel 4B: Armut und Wohlstand</b>  |
| <b>Didaktische Perspektive</b>   | <b>Umsetzung in philopraktisch 1</b>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Personale Perspektive:</li> </ul>         | Kapitel 4A: S. 118-119 (Auftaktseite); S. 122 (M1-M2); S. 124-125 (M1-M3); S. 132 (M2); S. 135 (M5)<br>Kapitel 4B: S. 138-139 (Auftaktseite); S. 142-143 (M1-M5)   |



|  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gesellschaftliche Perspektive:</li> </ul> | <p>Kapitel 4A: S. 118-119 (Auftaktseite); S. 120-121 (M1-M4); S. 122-123 (M3); S. 124-125 (M1-M3); S. 126 (M1); S. 130-131 (M1-M2); S. 133 (M3); S. 134-135 (M1-M5)</p> <p>Kapitel 4B: S. 138-139 (Auftaktseite); S. 140-141 (M1-M2); S. 142-143 (M1-M5); S. 144-145 (M2-M3); S. 148 (M2); S. 150-151 (M1-M3); S. 152 (M1-M2)</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ideen-Perspektive:</li> </ul>             | <p>Kapitel 4A: S. 126-127 (M1-M2); S. 128-129 (M1-M2); S. 131 (M3)</p> <p>Kapitel 4B: S. 144 (M3); S. 146-147 (M1-M4); S. 149 (M3-M4); S. 150-151 (M4); S. 153 (M3)</p>   |
| <p><b>Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik</b></p>              | <p><b>Kapitel 5A: Leben von und mit der Natur</b><br/> <b>Kapitel 5B: Tiere als Mit-Lebewesen</b></p>   |
| <p><b>Didaktische Perspektive</b></p>  | <p><b>Umsetzung in philopraktisch 1</b></p>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Personale Perspektive:</li> </ul>         | <p>Kapitel 5A: S. 156-157 (Auftaktseite); S. 158-159 (M1-M2); S. 167, M3; S. 170-171 (M1-M3)</p> <p>Kapitel 5B: S. S. 174-175 (Auftaktseite); S. 176-177 (M1-M4); S. 180-181 (M1-M3); S. 191 (M3)</p>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gesellschaftliche Perspektive:</li> </ul> | <p>Kapitel 5A: S. 161 (M3); S. 162-163 (M1-M3); S. 164-165 (M1-M2); S. 166-167 (M1-M3); S. 169 (M4)</p> <p>Kapitel 5B: S. 178-179 (M1-M3); S. 182-183 (M2-M4); S. 184-185 (M1-M4); S. 190-191 (M1-M2)</p>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ideen-Perspektive:</li> </ul>             | <p>Kapitel 5A: S. 160-161 (M2-M3); S. 168-169 (M3-M4); S. 170 (M2)</p> <p>Kapitel 5B: S. 178-179 (M1-M3); S. 182-183 (M2-M4); S. 184-185 (M3-M4); S. 186-187 (M1-M3); S. 188-189 (M1-M3); S. 190-191 (M1-M2)</p>  |
| <p><b>Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien</b></p>      | <p><b>Kapitel 6A: Medienwelten</b><br/> <b>Kapitel 6B: „Schön“ und „hässlich“</b></p>   |
| <p><b>Didaktische Perspektive</b></p>  | <p><b>Umsetzung in philopraktisch 1</b></p>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Personale Perspektive:</li> </ul>         | <p>Kapitel 6A: S. 194-195 (Auftaktseite); S. 196-197 (M1-M2); S. 198-199 (M1-M2); S. 200-201 (M1-M4); S. 202-203 (M1-M3); S. 204-205 (M1-M2); S. 210-211 (M1-M2)</p> <p>Kapitel 6B: S. 214-215 (Auftaktseite); S. 216-217 (M1-M3); S. 224-225 (M1); S. 228 (M1)</p>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gesellschaftliche Perspektive:</li> </ul> | <p>Kapitel 6A: S. 200-201 (M1-M4); S. 202-203 (M1-M3); S. 208-209 (M1-M3)</p> <p>Kapitel 6B: S. 216-217 (M1-M3); S. 218-219 (M1-M2); S. 220-221 (M1-M2); S. 222-223 (M1-M2); S. 226-227 (M1-M4)</p>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ideen-Perspektive:</li> </ul>             | <p>Kapitel 6A: S. 199 (M3); S. 206-207 (M1, M3)</p> <p>Kapitel 6B: S. 225 (M2); S. 226-227 (M1-M4); S. 228-229 (M2-M3)</p>  |

| <b>Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn</b>                    | <b>Kapitel 7A: Vom Anfang der Welt<br/>Kapitel 7B: Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen</b>   |
|--|--|
| <b>Didaktische Perspektive</b>   | <b>Umsetzung in philopraktisch 1</b>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Personale Perspektive:</li> </ul>         | Kapitel 7A: S. S. 232-233 (Auftaktseite); S. 234-235 (M1-M3)<br>Kapitel 7B: S. 250-251 (Auftaktseite); S. 252-253 (M2); S. 254-255 (M1-M2); S. 256-257 (M1-M2), S. 258-259 (M1-M2); S. 260-261 (M1-M3)                                 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gesellschaftliche Perspektive:</li> </ul> | Kapitel 7A: S. 242-243 (M1-M3)<br>Kapitel 7B: S. 252 (M1); S. 254-255 (M1-M2); S. 256-257 (M1-M2), S. 258-259 (M1-M2); S. 260-261 (M1-M3); S. 262-263 (M1-M3)  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ideen-Perspektive:</li> </ul>             | Kapitel 7A: S. 235 (M4); S. 236-237 (M1-M2); S. 238-239 (M1-M2); S. 240-241 (M1-M2); S. 242-243 (M1-M3); S. 244-245 (M1-M2); S. 246-247 (M1-M4)<br>Kapitel 7B: S. 252 (M1); S. 260-261 (M1-M3); S. 262-263 (M1-M3); S. 264-265 (M1-M2) |

*Hinweis zum sprachsensiblen Fachunterricht:*

| <b>Formen von sprachsensiblen Fachunterricht</b> | <b>Beispiele zur Umsetzung in philopraktisch 1</b>   |
|--|--|
| <b>Erklärung von Fachbegriffen</b>               | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fachbegriffe, Fremdwörter etc. werden in der Randspalte direkt beim jeweiligen Text erklärt.</li> <li>▪ Farblich hervorgehobene Infokästen erläutern wichtige Begriffe und Sachverhalte klar und einprägsam.</li> </ul>   |
| <b>Zusätzliche Hilfestellungen</b>               | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Auf den Seiten 268-273 werden Schülerinnen und Schülern, die Hilfestellungen bei der Erfassung eines Textes oder einer Aufgabenstellung benötigen, zusätzliche Hinweise gegeben und Bearbeitungsvorschläge gemacht.</li> </ul> <p><i>Das digitale Lehrermaterial zum Schulbuch hält weitere Angebote bereit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nutzung von Audiodateien</li> <li>▪ Textvarianten in einfacherer Sprache</li> </ul> |
| <b>Material- und Aufgabendifferenzierung</b>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler erhalten immer wieder die Möglichkeit, zwischen Materialien mit unterschiedlichem (sprachlichen) Anforderungsniveau und verschiedenen Aufgabenstellungen dazu auszuwählen.</li> </ul>  |